

Das Thema der Diplomarbeit ist die Abbildung der Stadt Prag im Werk von Gustav Meyrink. Der Gegenstand der Analyse sind die Erzählungen mit Prager Thematik und Romane Der Golem (1915), Walpurgisnacht (1917) und Der Engel vom westlichen Fenster (1927). In diesen Texten werden verschiedene Bilder der Stadt und die Funktion des Raums im Rahmen der Handlung verfolgt.

In den Erzählungen konzentriert sich man vor allem auf die Atmosphäre der Stadt, die sich im Zusammenhang mit dem Charakter der Gattung verändert. In den satirischen Erzählungen ist die Stadt der Gegenstand von Kritik und Spott, in den phantastischen Erzählungen ist sie ein zauberhafter, magischer und geheimnisvoller Ort.

Mit den Romanen beschäftigt sich man vor allem als mit Romanen der Initiation. Die Analyse orientiert sich an Bild und Rolle der Stadt in der Handlung und an symbolische Ausnutzung ihres Raums. Man konzentriert sich mehr auf einzelne Stadtviertel, die hier vornehmlich als geheimnisvolle Orte charakterisiert werden.